

Beilage zu Nr. 164 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 17. Juli 1870.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 29. Juni der Königl. Deck-Offizier 1. Klasse zu Kiel von Wittowsky mit F. W. C. Peter.

Ulrichsparochie: Den 28. Juni der praktische Arzt Dr. Friedrich zu Rabegast mit A. M. M. S. Kühl.

Geborene:

Marienparochie: Den 13. Januar dem Fleischer Müller ein S., Vebricht Max (Wuchererstr. 3). — Den 28. dem Lohnbiener Struppert ein S., Hermann Gustav Emil Georg (Unterberg 16). — Den 9. April dem Schuhmachermeister Panse eine T., Ida Anna (H. Klausstr. 6). — Den 29. dem Handarbeiter Kneisel ein S., Friedrich Karl (Mühlgasse 5). — Den 15. Mai dem Restaurateur Kdderitz ein S., Franz Ferdinand (gr. Klausstr. 30). — Den 29. dem Tapezierer Geist ein S., Friedrich Walther (Barfüßerstr. 14). — Den 31. ein unehel. S., Robert Otto. — Den 2. Juni dem Posamentier Mochau eine T., Marie (gr. Ulrichstr. 54). — Den 3. eine unehel. T., Therese Emilie Sophie (Weidenplan 16). — Den 4. dem Post-Expedienten Thieck ein S., Paul Otto (gr. Steinstr. 3). — Den 5. dem Handarbeiter Henze ein S., Friedrich August Karl (Kapellengasse 10). — Den 22. dem Handarbeiter Büchner ein S., todtgeb. — Den 24. dem Fleischermeister Raumann ein S., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 23. April dem Brauereibesitzer Rauchfuß eine T., Wally Helene (H. Berlin 2). — Den 27. dem Schaffner Hildebrand eine T., Auguste Marie Hedwig (Blücherstr. 5). — Den 24. Mai dem Maschinenschlosser Wilhelm eine T., Henriette Helene (Rindenstr. 10). — Den 27. dem Schlossermeister Threpp ein S., Gustav Hermann (H. Sandberg 3). — Den 28. dem Schuhmachermeister Ahrens eine T., Karoline Luise (H. Brauhansgasse 2). — Den 29. dem Barbierherrn Rhriz ein S., Wilhelm Gustav (Leipzigerstr. 13).

Moritzparochie: Den 22. März dem Fabrikarbeiter Löwenberg ein S., Otto Robert (Herrenstr. 11). — Den 20. Mai dem Zeugschmied Pätz eine T., Minna Ida (Neugasse 7). — Den 30. dem Kaufmann Lucke ein S., Friedrich Wilhelm Karl (Schmeerstr. 29). — Den 2. Juni dem Fabrikarbeiter Hirschke ein S., Rudolph Albert Franz (Brunoswarte 4). **Entbindungs-Institut:** Den 17. eine unehel. T., Helene Henriette Martha.

Domkirche: Den 20. April dem Restaurateur Müller eine T., Ida Clara (am Moritzwinger 2). — Den 14. Mai dem Schmied Schaumburg ein S., Friedrich Emil Otto Franz (Bühlberger Weg 7). — Den 24. dem Polizei-Secretair und Rentanten Helzapfel ein S., Johannes Emil Hugo (Grasweg 14). — Den 30. dem Bäckermeister Castedello ein S., Karl Hermann (Mittelwache 1). — Den 2. Juni dem Schriftsetzer Carl eine T., Friederike Therese Margarethe (alter Markt 32). — Den 8. dem Kutscher Gräbner eine T., Therese Marie Auguste Luise (Brunoswarte 16 b).

Neumarkt: Den 7. April dem Handelsmann Musche eine T., Minna Auguste Therese. — Den 12. dem Kupferschmied Raumann eine T., Anna Auguste Emilie Agnes (Geiststr. 29). — Den 16. Mai dem Kupferschmiedemeister Alshe ein S., Franz Rudolf Karl (Geiststraße 29). — Den 25. dem Briefträger Raumann eine T., Christiane Henriette Anna (Fleischergasse 27). — Den 30. dem Lehrer Rudolph eine T., Marie Elisabeth (Geiststr. 10).

Glauchau: Den 13. December 1869 dem Arbeitsmann Großmann ein S., Paul Oscar (lange Gasse 6). — Den 16. dem Fuhrherrn Reiche eine T., Erdmathe Alwine Ida (lange Gasse 9). — Den 18. Januar 1870 dem Schuhmachermeister Gaumitz eine T., Emma (Mittelwache 17). — Den 28. März dem Zimmermann Forberg Zwillingstöchter, Friederike Auguste und Christiane Bertha (Schützen-

gasse 16). — Den 24. April dem Schuhmachermeister Hagenbüchler eine T., Juliane Clara (Saalberg 1). — Den 28. Mai dem Kutscher Zander eine T., Bertha Clara (Liebenauerstr. 1). — Den 3. Juni dem Nagelschmiedemeister Köhnisch eine T., Friederike Marie Anna (an der Glauchaischen Kirche 3).

Gestorbene:

Marienparochie: Den 20. Juni der Schachtmeister Rau, 36 J. Hirnhautentzündung. — Den 22. des prakt. Arztes Dr. Sfermann Wittwe, 54 J. 10 M. Abzehrung. — Den 24. des Victualienhändlers Müller T. Luise Clara, 19 J. 9 M. Brustkrankheit. — Den 25. der Oekonom Robert, 68 J. 9 M. Brustwassersucht. — Den 26. des Pastors Weiske Wittwe, 75 J. Gehirnerweichung. — Des Schneidermeisters Eichler S. Robert Edmund, 10 M. 11 T. Krämpfe. — Des Schneidermeisters Wiegand nachgel. T. Karoline Adelaide, 20 J. Lungenschwindsucht. — Den 27. des Zeugschmiedemeisters Teßmann T. Charlotta, 8 M. Brechdurchfall. — Den 29. der pens. Schaffner Hering, 45 J. 4 M. Lungenschlag.

Ulrichsparochie: Den 25. Juni des Schneidermeisters Gremmel S. todtgeb. — Eine unehel. T., todtgeb. — Den 26. der Kofferträger Waage, 64 J. Schlagfluß. — Den 26. der Eisenbahnarbeiter Köke, 22 J. Lungenentzündung. — Den 28. des pens. Krankenhäufers Hesse Ehefrau, 62 J. Herzfehler. — Den 29. des Bahnarbeiters Bauer S., todtgeb. — Der Materialienverwalter Viebeg, 37 J. 4 M. 19 T. Gehirnentzündung.

Moritzparochie: Den 28. Juni der Bäckermeister Else, 69 J. Altersschwäche.

Stadtfrankenhaus: Den 19. Juni der Malergehilfe Schmidt, 26 J. 9 M. Lungenschwindsucht. — Den 24. der Korbmacher Richter aus Schönebeck, 60 J. 9 M. Lungenleiden.

Domkirche: Den 21. Juni der Handarbeiter Kosowsky, 38 J. 8 M. Lungenschwindsucht. — Den 23. des Maurers Weise Ehefrau, 59 J. 10 M. Herzfehler. — Den 26. des Schneidermeisters Lauber T. Clara, 8 J. 7 M. Tuberkelsucht.

Neumarkt: Den 22. Juni des Cigarrenfabrikanten Wätcher Ehefrau, 56 J. 7 M. 5 T. — Den 26. des Schnittgänglers Gehhardt Wittwe, 65 J. 2 M. 17 T. Wassersucht. — Der Dachdecker Schulze, 32 J. 10 M. Schwindsucht. — Den 27. des Hausbesitzers Lehmann T. Anna, 9 J. 6 T. Scharlach.

Glauchau: Den 21. Juni des Maurers Ohms Wittwe, 50 J. 4 M. im Anfall von Irnsinn erhängt. — Den 22. des Maurers Knöchel T. Anna, 9 M. Krämpfe. — Eine unehel. T., Alma, 3 M. 18 T. Brechdurchfall. — Den 24. des Lehrers Schaufuß T. Emma Mathilde, 2 J. 2 M. Krämpfe. — Den 27. eine unehel. T. Anna, 3 M. 21 T. Krämpfe. — Des Maurers Bösch T. Lina, 1 J. 18 T. Krämpfe.

— Während des Winterhalbjahrs von October 1868 bis Ende März 1869 betrug die Zahl der Gymnasien im preussischen Staate 198, und zwar in der Provinz Brandenburg 26, in der Provinz Sachsen 25, in Schlesien 24, in der Rheinprovinz 23, in der Provinz Preußen 22, in Hannover 17, in Westfalen 16, in Pommern 13, in Posen 11, in Schleswig-Holstein 10, in Hessen-Nassau 10, in Hohenzollern 1. Angestellt waren zusammen 3242 Lehrer, welche 57,171 Schüler unterrichteten, von welchen 38,175 der evangelischen, 14,321 der katholischen, 4665 der jüdischen Religion und 10 den Dissidenten angehörten.

— Neue Beleuchtung. Das Verfahren von Dr. Philipp, Naphtalin im Gemisch mit Petroleum unter Zutritt von Sauerstoff zu verbrennen, wurde dieser Tage in Eln probirt. Nach der Köln. Zeitung sind die Versuche sehr günstig ausgefallen. Dieselben wurden mit einer besonders dazu construirten Lampe ausgeführt. Eine Flamme von der Größe eines Zehngroschenstückes giebt eine Lichtstärke von 90 bis 100 Kerzen. Der Sauerstoff wird nach einem Verfahren ähnlich dem Mallet'schen gewonnen. Diese Erfindung, welche bald praktischen Erfolg haben dürfte, wurde von der Patent-Agentur Wirth & Co. in allen Industrieländern patentirt. (Frankf. „Arbeitgeber.“)

— Kaleidolith ist der Name einer künstlichen Marmormasse, erfunden von Professor Dr. Artus. Dieselbe zeigt einen schönen Glasglanz und eignet sich zu Tischplatten, Bauornamenten, Monumenten u. Die Masse soll den Einflüssen der Atmosphäre sehr widerstehen. (Frankf. „Arbeitgeber.“)

Halle, 16. Juli.

— Im laufenden Sommersemester studiren an hiesiger Universität nach amtlichem Ausweis, mit Einschluß der nachträglich Immatriculirten und Hospitanten: 163 Landwirthe. Davon gehören an: der Prov. Sachsen 25, Schlesien 20, Brandenburg 16, Hannover 9, Westfalen 8, Preußen 7, Pommern 6, Posen 6, Hessen-Nassau 6, Rheinprovinz 4,

Schleswig-Holstein 1. Dem Königreich Preußen 108, dem Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin 7, dem Herzogthum Anhalt 5, dem Herzogthum Braunschweig 5, dem Königreich Sachsen 4, Baiern, Hessen-Darmstadt, Coburg-Gotha, Bremen, je 3 12, Sachsen-Meinungen 2, Baden, Sachsen-Altenburg, Reuß, Lippe-Deimold, Hamburg, Lübeck, je 1 6, Oesterreich 7, Ungarn 2, Rußland 5, Summa 163.

— Soeben wurde ausgegeben Nr. 4 der „Liste der Curgäste im Bade Wittkind“; nach derselben vertheilen sich 460 Curgäste auf 224 Nummern.

Durchschnitts-Preise in Halle am 16. Juli 1870.

| | | Höcster | | | Niedrigster | | | | | | | | |
|--------------|--------|---------|-------|----|-------------|---|-----|---|-------|----|------|---|-----|
| Weizen | Schfl. | 3 | Thlr. | 3 | Sgr. | 9 | Pf. | 3 | Thlr. | 2 | Sgr. | 6 | Pf. |
| Roggen | " | 2 | " | 8 | " | 9 | " | 2 | " | 7 | " | 6 | " |
| Gerste | " | 1 | " | 26 | " | 3 | " | 1 | " | 23 | " | 9 | " |
| Haser | " | 1 | " | 10 | " | — | " | 1 | " | 8 | " | 9 | " |
| Hafer | Centr. | 1 | " | 10 | " | — | " | 1 | " | 7 | " | 6 | " |
| Langes Stroh | Schod | 6 | " | 15 | " | — | " | 6 | " | — | " | — | " |

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das Departements-Ersatz-Geschäft im Statistkreise Halle a/S. wird am

1. und 2. August e.

in den Localen des Bürgergartens vor dem Leipziger Thore in der Weise stattfinden, daß

zum 1. August

- 1) die für dauernd unbrauchbar erachteten,
- 2) die zur Ersatz-Reserve II. Klasse designirten Militairpflichtigen,
- 3) die vor beendeter Dienstzeit zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Soldaten,
- 4) die zum einjährig freiwilligen Militairdienst berechtigten Militairpflichtigen, deren Ausstand abgelaufen ist und die von einem Truppentheile als zur Einstellung nicht geeignet befunden, sowie diejenigen derselben Kategorie, deren Ausstand noch nicht abgelaufen, die aber von einem Truppentheile für dauernd unbrauchbar oder nicht vollkommener Dienstfähigkeit abgewiesen worden sind und sich hierüber bereits ausgewiesen haben, sowie
- 5) die Nachgestellter und schließlich

zum 2. August e.

- 1) die als brauchbar zur Einstellung befundenen, und
 - 2) die zur Ersatz-Reserve I. Klasse designirten Mannschaften
- zur Superrevision vorgeladen werden.

Zugleich werden die seit Abhaltung des Kreis-Ersatz-Geschäfts hier zugewanderten, zu vorstehenden Kategorien gehörigen oder in diesem Jahre noch nicht gemusterten Militairpflicht-

tigen hierdurch aufgefordert, sich behufs nachträglicher listlicher Aufnahme unter Beibringung der Militairpapiere resp. Geburtszeugnisse in den Tagen am

25. und 26. Juli e.

in den Vormittags-Büreaufunden in unserm Militair-Büreau zu melden. Halle a/S., am 10. Juli 1870.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Ein zur ersten Hypothek auf 82 Morgen Hospital-Acker stehendes Kapital von 3000 $\frac{P}{2}$, mit $4\frac{1}{2}$ % verzinslich, kann zum 1. October e. cebirt werden.

Halle, den 14. Juli 1870.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Departements-Ersatz-Aushebung im Saalkreis wird am

3. und 4. August dieses Jahres in dem Gasthause zur Weintraube in Siebichenstein

abgehalten werden.

Zur Vorstellung vor die königliche Departements-Ersatz-Commission kommen

a) am 3. August:

Diejenigen Militairpflichtigen, welche vor der Kreis-Ersatz-Commission in diesem Jahre entweder als dauernd unbrauchbar anerkannt, oder zur Ersatz-Reserve II. Klasse designirt, diejenigen Soldaten, die vor beendeter Dienstzeit vom Truppentheile entlassen worden sind, ferner alle Reklamanten und die zum einjährig freiwilligen Dienst berechtigten Militairpflichtigen, welche das 23. Lebensjahr zurückgelegt, sich aber über die Erfüllung ihrer Dienstpflicht noch nicht ausgewiesen haben.

b) am 4. August:

Die von der Kreis-Ersatz-Commission zum Dienst im stehenden Heere brauchbar befundenen

Militairpflichtigen, sowie Diejenigen, welche zur Ersatz-Reserve I. Klasse designirt worden sind.

Indem ich die Ortsbehörden und Militairpflichtigen des Saalkreises hiervon in Kenntniß setze, bemerke ich noch, daß für die vorzustellenden Mannschaften den Ortsbehörden in den nächsten Tagen noch besondere Ordres zugehen werden.

Etwasige Reclamationen sind ungesäumt und spätestens bis zum 25. dieses Monats bei mir einzureichen.

Halle a/S., den 1. Juli 1870.

Der Königl. Landrath des Saalkreises.
E. v. Krojgk.

Bekanntmachung.

Diejenigen Hausbesitzer und Miether, welche bereit sind, Mannschaften während der jetzt eingetretenen Mobilmachung mit und ohne Verpflegung zu bequartieren, wollen sich von morgen Sonntag den 17. Juli von 8 Uhr ab im unterzeichneten Amte melden.

Halle, den 16. Juli 1870.

Das Quartier-Amt.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll das nachstehende dem Kaufmann Johann August Proeßel, jetzt zu dessen Concurß-Masse gehörige, im Hypotheken-Berg-Buche des ehemaligen Bergamtsbezirks Wettin Vol. III. pag. 843, früher Vol. XVII. pag. 295 eingetragene, im Mansfelder Seekreis zunächst Halle belegene Braunkohlen-Bergwerk „Glückauf“ bei Teutschenthal, eine Fundgrube und 280 und $\frac{1}{2}$ Maasß gevierten Felbes (gleich 95 Morgen 110,52 □Ruthen) groß, am

19. October d. Js. Vormitt. 10 Uhr

Versammlung des thüring.-sächs. Geschichts- u. Alterthums-Vereins.

Die Mitglieder des thüringisch-sächsischen Geschichts- u. Alterthums-Vereins werden hierdurch zu einer **Wanderversammlung** in der Stadt Halle auf **Wittwoch den 20. Juli Nachmittags 3 Uhr** ganz ergebenst eingeladen. Die Wanderung beginnt von dem Local der Berggesellschaft aus. Auch Nichtmitgliedern steht die Theilnahme frei.

Das Präsidium.

Hüte reparirt, modernisirt und liefert vollständig neu zur vollen Zufriedenheit der geehrten Kunden unter billigster Preisberechnung zurück
die **Hut-Fabrik von A. Linde,**
Spiegelgasse Nr. 9.

 **Epileptische Krämpfe (Fallsucht)** 
heilt brieflich der **Specialarzt** für Epilepsie **Doctor O. Killisch**
in Berlin, jetzt: Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Pensions- und Unterrichts-Anzeige.

Mit dem 1. October d. Js. eröffne ich in der gesündesten Gegend von Halle eine **Pensions-Anstalt für Töchter höherer Stände**, in welcher zugleich Kinder aus der Stadt am Unterrichte theilnehmen können. Solchen Eltern, welche ihre Töchter des Tages über auch außer den Unterrichtsstunden der Anstalt anvertrauen wollen, bietet sich dazu in einer Halb-Pension Gelegenheit.

Nähere Auskunft zu ertheilen haben sich gütigst bereit erklärt: Frau Ober-Consistorialrätthin **Holud** und Frau Professor **Jakobi** in Halle, Herr Geh. Ober-Regierungsrath **Stiehl** und Frau Dr. **Lasson** geb. **Stiehl** zu Berlin, sowie der Herr Hofprediger **Rooge** zu Potsdam.

Ich bin täglich zu sprechen in meiner einstweiligen Wohnung **Wittelsstraße Nr. 19, 2 Tr.** hoch, von 12 Uhr Mittags bis 4 Uhr.
A. Burggraf.

Den verehrlichen
Königl. Verwaltungs-Behörden,
Instituts-Vorständen, Gesellschafts-Directionen,
sowie den Herren

Rechtsanwälten, Gutsbesitzern, Banquiers
und sonstigen Industriellen und Privaten
offerirt **porto- und spesenfreie** Besorgung von Ankündigungen jeder Art
in sämtliche existirenden Zeitungen des In- und Auslandes

Rudolf Mosse,
offizieller Agent sämtlicher Zeitungen
(St. Gallen) **Berlin** (München).

Sämtliche Aufträge werden am Tage des Eintreffens sofort exact ausgeführt.
Ein vollständiges Verzeichniss sämtlicher Zeitungen nebst Original-Preis-Courant
versende gratis und franco.

 **Viele Behörden betrauen bereits fortgesetzt obiges
Institut mit ihrem gesammten Publicationswesen.**

Lanbengasse Nr. 3
ist ein kleiner Hochwagen zu verkaufen.

Zwei Arbeitspferde stehen preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen bei
Herrn Restaurateur Heuschler,
Bahnhof 8.

Feinen Magdeburger Sauer Kohl
erhielt nochmals **Karl Schumann,**
Karzerplan 4, Ende d. Rathhausgasse.



Nechte Yorkhire und halbenenglische Ferkel
verkauft das Amt Siebichenstein.

Malergehülfen u. Anstreicher finden dauernde
Beschäftigung bei **F. Lohje,** Maler in Delitzsch.
Näh. Ausk. bei **Hrn. Maler Seebe,** gr. Sandberg.

Ordnen

und **Abchlüsse** der Bücher nach der beliebigen u. einfachen Buchführung wird auf's Gründlichste von einem thätigen u. erfahrenen Kaufmanne besorgt.

Gef. Offerten werden sub **P. P. 100.**
in der Exped. d. Bl. erbeten.

 **Verkauf** 
! sofort !

einer neuen vollst. **Mobiliar-Einrichtung**
zu 2 Stuben, Kammer und Küche, mahag. und
birken etc.,
Niemeyerstraße 1, parterre.

Spar-Einlagen

gegen Quittungsbücher nehmen wir zu folgenden Bedingungen an:

I. zu 4⁰/₁₀ Zinsen p. a.

Beträge von 1 Thlr. an bis zu beliebiger Höhe, Beträge unter 200 Thlr. nur für volle Monate verzinslich, mit der Maßgabe, daß Quittungsbücher, welche über Einlagen von zusammen von 200 Thlr. oder weniger lauten, täglich, höhere Beträge nach vorhergegangener 3monatlicher Kündigung zahlbar sind.

II. zu 4¹/₂⁰/₁₀ Zinsen p. a.

Beträge von 1 Thlr. an bis zu 200 Thlr., nur für volle Monate verzinslich, rückzahlbar nach vorhergegangener 6 monatlicher Kündigung. Es werden à 4¹/₂ % keine Quittungsbücher über eine höhere Gesamtsumme als 200 Thlr. ausgestellt.

Hall. Bank-Verein
von **Kulisch, Kaempff & Co.,**
Brüderstraße Nr. 6.

Alte Schuhe u. Stiefeln kauft **Berggasse 2.**

Ein ordentlicher **Pferdefucht** wird gesucht
alter Markt 24.

Ein Paar tüchtige **Torfmacher** sucht **Martinsg. 4.**
Ein Mädchen für **Küchen- u. Hausarbeit** wird
zum 15. August gesucht von
Ludwig etc. Frau Marie Sarang.

Ein Mädchen zur **Aufwartung** wird gesucht
Morigkirchhof 4.

Ein **arbeitsames u. ordentliches Dienstmädchen**
wird zum 1. August gesucht **Schulgasse 7.**

Ein **anst. Mädchen** von außerhalb wünscht sogl.
eine Stelle als **Hausmädchen** od. für alles. Näh.
durch **Frau Nötischer, gr. Schlamm 10.**

Eine **sehr gute Köchin** und **Hausmädchen** weist
nach **Frau Christ, Schülershof 4.**

Gesucht werden **Köchinnen, Haus- u. Kinder-**
mädchen d. **Fr. Hartmann, Rathhausgasse 13.**

Ein **kräftiges ehrliches Mädchen** wird z. 1. Au-
gust zu mietzen gesucht. Zu erfragen
Rannische Straße 2, im Laden.

Zum **sofortigen** oder auch **späteren** Antritt
werden nach **auswärts** gesucht:

3 perfecte Köchinnen für **Privat-Restaurants,**
4 flotte Kellnerinnen,

2 Kellner, im Alter von **16—18 Jahren.**
Zu melden heute **Sonntag** von **12—2 Uhr** im
Gasthaus zum **Schwan, gr. Steinstraße.**

Als **Wirthschafterin,** am liebsten bei einem alten
Herrn, hier oder **auswärts,** sucht **Stellung** und
kann jeder Zeit antreten die **Wittwe Lange.**
Zeugnisse sind einzusehen beim **Herrn Polizei-**
Commissar Georgii.

2 St., R., K. u. Zubeh. sind von **stillen anst.**
Leuten z. **1. Oct.** zu bez. **H. Braunhausg. 20.**

Schlafft. f. anst. Hrn. H. Ulrichsstr. 1b, 2 Tr.

2 anst. Schlafft. offen Rannische Straße 11.

Ein **Portemonnaie** mit **Inh. gef. Schulberg 6.**

Ein **goldenes Armband** verloren. Gegen gute
Belohnung abzugeben **alte Promenade 2 a.**